



Nationale/EU



Wolfsberg/Lavanttal – Kärnten
09. – 10. April 2010

VERANSTALTUNGS- AUSSCHREIBUNG 2010

zu den
„2010 OSK Rallye Sporting Regulations“
(siehe unter www.osk.or.at / Reglements)

1. ZEITPLAN DER RALLYE

	Ort:	Datum:	Zeit:
NENNBEGINN		18.02.2010	00:00
NENNSCHLUSS		15.03.2010	24:00
PRESSEKONFERENZ VOR DER RALLYE	Wien/Velden/Ljubljana	tba	tba
BEKANNTGABE DER STARTNUMMERN UND VERSAND DER NENNBESTÄTIGUNGEN		26.03.2010	22:00 (online)
ROAD-BOOK-AUSGABE	RALLYELEITUNG Eventhalle/Wolfsberg *Firma Leeb Bogenweg 2, 9431	*07.04.2010 08.04.2010	17:00-20:00 08:00-18:00
STRECKENBESICHTIGUNG		08.- 09.04.10	lt. Anhang V
SERVICEZONE	MARKTGELÄNDE – WOLFSBERG / KLEIN EDLING		
NENNSCHLUSS BEIFAHRRER		09.04.2010	11:00
DOKUMENTENABNAHME (Prüfung der Dokumente und Ausgabe der Rallyeschilder, Startnummern, Serviceplan und weiterer Unterlagen)	RALLYELEITUNG Eventhalle Wolfsberg/Klein Edling	08.04.2010 09.04.2010	16:00-20:00 07:30-10:30
TECHNISCHE ABNAHME	REIFEN JOHN Klagenfurter Str./B70 Wolfsberg	08.04.2010 09.04.2010	16:30-20:00 07:30-11:00
ERSTE SITZUNG DER SPORTKOMMISSÄRE	RALLYELEITUNG Eventhalle Wolfsberg/Klein Edling	09.04.2010	12:00
AUSHANG DER LISTE DER ZUM START ZUGELASSENEN FAHRZEUGE MIT STARTZEITEN UND STARTREIHENFOLGE FÜR TAG 1	RALLYELEITUNG Eventhalle Wolfsberg/Klein Edling <u>offizieller Aushang</u>	09.04.2010	13:00
START TAG 1 - 1. FAHRZEUG	MARKTGELÄNDE Wolfsberg/Klein Edling	09.04.2010	15:00
ZIEL TAG 1 - 1. FAHRZEUG	MARKTGELÄNDE Wolfsberg/Klein Edling	09.04.2010	20:21
PARC FERMÉ TAG 1	MARKTGELÄNDE Wolfsberg/Klein Edling	09.04.2010	20:21
AUSHANG DER VORLÄUFIGEN ERGEBNISSE VON TAG 1 SOWIE DER STARTZEITEN UND STARTREIHENFOLGE FÜR TAG 2	RALLYELEITUNG Eventhalle Wolfsberg/Klein Edling <u>offizieller Aushang</u>	09.04.2010	23:00
START TAG 2 - 1. FAHRZEUG	MARKTGELÄNDE Wolfsberg/Klein Edling	10.04.2010	08:01
ZIEL DER VERANSTALTUNG - 1. FAHRZEUG	MARKTGELÄNDE Wolfsberg/Klein Edling	10.04.2010	17:00
TECHNISCHE SCHLUSSABNAHME	REIFEN JOHN Klagenfurter Str./B70 Wolfsberg	10.04.2010	sofort nach Zielankunft
AUSHANG DER VORLÄUFIGEN ERGEBNISSE	RALLYELEITUNG Eventhalle Wolfsberg/Klein Edling <u>offizieller Aushang</u>	10.04.2010	19:00
AUSHANG DER ERGEBNISSE	RALLYELEITUNG Eventhalle Wolfsberg/Klein Edling <u>offizieller Aushang</u>	10.04.2010	19:30
SIEGEREHRUNG	MARKTGELÄNDE Wolfsberg/Klein Edling	10.04.2010	20:00

2. BESCHREIBUNG UND ORGANISATION

Die Veranstaltung wird in Übereinstimmung mit dem ISG (und dessen Anhängen), den 2010 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations, den 2010 OSK Rallye Sporting Regulations, dem OSK-Meisterschaftstext und den Beschlüssen der OSK, dieser Veranstaltungsausschreibung einschließlich eventueller noch zu erlassender Bulletins (Durchführungsbestimmungen) sowie der Straßenverkehrsordnung der Republik Österreich, dem österreichischen Kraftfahrzeuggesetz und der österreichischen Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung durchgeführt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen. Höhere Gewalt entbindet den Veranstalter von der Einhaltung seiner Verpflichtungen.

Ort und Datum der Veranstaltung: WOLFSBERG/LAVANTTAL; 09. – 10. APRIL 2010

2.1 Die Rallye zählt zu folgenden OSK – Meisterschaften bzw. werden folgende Auszugswertungen erstellt:

Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft 2010
Österreichische Junioren Rallye Staatsmeisterschaft 2010
Österreichischer 2-WD Rallye-Pokal der OSK 2010
Österreichischer Rallye-Pokal der OSK 2010
Rallye-Pokal der OSK für Dieselfahrzeuge 2010
Rallye-Innovationspokal der OSK für umweltschonende Kraftstoffe
Rallye-Pokal der OSK für Fahrzeuge der Gruppe H
Team-Pokal der OSK 2010
Ehrenpreis der OSK 2010 für Bewerber
Historic Rallye Staatsmeisterschaft 2010
Historic Rallye Pokal der OSK 2010
Slowenische Rallye Staatsmeisterschaft 2010
Suzuki Motorsport Cup 2009 (vorbehaltlich der Genehmigung durch die OSK)
IG Rallye Marken Trophy 2010
Mitropa Rally Cup 2010

2.2 OSK - Genehmigungsnummer: **RY 05/2010** erteilt am: **17.02.2010**

2.3 Veranstalter: MSC-WOLFSBERG

2.4 Anschrift des Rallyesekretariats: MSC-WOLFSBERG
Bogenweg 2, A-9431 St. Stefan
Tel.: +43/(0)4352/81260
Fax: +43(0)4352/81260-815
E-Mail: office@msc-wolfsberg.at
HP: www.msc-wolfsberg.at

2.5 Organisationskomitee: Adolf JÖLLY
Gerhard LEEB
Caterina LEEB
Wilhelm SINGER

2.6 Sportkommissäre: Dietmar HINTEREGGER (Vorsitzender)
Univ.-Prof. Dr. Harald HERTZ
Miran KACIN (SLO)

2.7 Observer: Viktor LEVEC (SLO)

2.8 Offizielle:

Rallye-Leiter: Walter KLÖSCH
Rallye-Leiter-Stellvertreter : Wilhelm SINGER
Sekretär der Veranstaltung: Caterina LEEB
Technischer Kommissär (Leiter): Konrad ORASCHE
Technische Kommissäre: Franz HAFNER
Rudolf PUNTINGER
Robert SAX
Johann SCHMIDT
Janez FLERIN (SLO)

Chef-Sicherheitsoffizier:	Günther ZIEGLER
Sachrichter (Name und Funktion):	Herbert GRABNER (Streckenbau) Karl KERN (Streckenbau) Gerhard SEIDL (Streckenbau) Michael BERTLEFF (Streckenkontrolle)
Pressechef:	Armin HOLENIA (PR-EVENT)
Leitender Rallye-Arzt:	Dr. Dietmar ZOTTER
Zeitnehmung:	△ TIMING, Daut DAMARIJA
Auswertung:	△ TIMING, Daut DAMARIJA
Teilnehmer-Verbindungsbeauftragter (siehe Anhang VI):	A: Josef RIEGER I: Irmi QUENDLER SLO: tba

2.9 Streckenbeschaffenheit:

Gesamtstreckenlänge:	396 km	Anzahl der Sonderprüfungen:	12
Gesamtlänge der Sonderprüfungen:	176 km		
Anzahl der Rundkurse:	1		
Anzahl der Sektionen:	6		
Anzahl der Tage:	2		
Streckenbeschaffenheit der SP's Tag 1:	75 % Asphalt / 25 % Schotter		
Streckenbeschaffenheit der SP's Tag 2:	85 % Asphalt / 15 % Schotter		

2.10 Standort der Rallyeleitung:

Ort:	EVENTHALLE Marktgelände Wolfsberg/Klein Edling <i>*Firma Leeb, Bogenweg 2, 9431 St. Stefan</i>
Öffnungszeiten/Datum:	<i>*Mittwoch, 07.04.2010 / 17:00 – 20:00 Uhr</i> Donnerstag, 08.04.2010 / 08:00 – 20:00 Uhr Freitag, 09.04.2010 / 07:30 – 23:30 Uhr Samstag, 10.04.2010 / 07:30 – 19:30 Uhr

2.11 Standort des offiziellen Aushangs:

Ort:	EVENTHALLE Marktgelände Wolfsberg/Klein Edling
------	---

2.12 Zimmernachweis:

Tourismusamt Wolfsberg, Getreideplatz 3, A-9400
Wolfsberg
Tel.: +43/(0)4352/33 40
E-Mail: tourismusbuero@wolfsberg.at
HP: www.wolfsberg.at

Tourismusamt St. Andrä, Nr. 120, A-9433 St. Andrä
Tel.: +43/(0)4358/2710-20
E-Mail: ingrid.weinlaender@st-andrae.at
HP: www.st-andrae.at

3. NENNUNGEN

3.1 Nennbeginn und Nennschluss: „siehe Zeitplan Art.1“

3.2 Höchstanzahl an Nennungen: 130

3.3 Zugelassene Fahrzeuge

Klasse 1: Produktionswagen, Gruppen N und R1A, bis einschließlich 1400 ccm

Klasse 2: Produktionswagen, Gruppen N und R1B, über 1400 ccm bis einschließlich 1600 ccm

Klasse 3: Produktionswagen, Gruppe N, über 1600 ccm bis einschließlich 2000 ccm

Klasse 4: Produktionswagen, Gruppe N, über 2000 ccm, inkl. Fahrzeuge der Gruppe S2000

Klasse 5: Tourenwagen, Gruppe A, bis einschließlich 1400 ccm

Klasse 6: Tourenwagen, Gruppen A und R2B, über 1400 ccm bis einschließlich 1600 ccm

Klasse 7: Tourenwagen, Gruppen A, R2C und R3C (über 1600 ccm bis einschl. 2000 ccm); R3T (bis 1600 ccm) und R3D (bis 2000 ccm)

Klasse 8: International/national homologierte Dieselfahrzeuge; Hubraum frei;

Klasse 9: National homologierte Alternativkraftstofffahrzeuge; Hubraum frei

Klasse 10: Fahrzeuge der Gruppe H/A und H/N (gemäß techn. Reglement der OSK)

Klasse 11: Historische Fahrzeuge, welche zwischen dem 01.01.1947 und dem 31.12.1987 hergestellt / homologiert wurden, über einen historischen FIA/OSK-HTP-Wagenpass verfügen (historisches Fahrzeug) und den Bedingungen des „Anhang K 2009“ der FIA und den aktuell gültigen Bestimmungen der OSK (sofern vorhanden) entsprechen:
Wertungsklassen/Perioden/Klassen

WK1: Fahrzeuge –1.300 ccm der Perioden E bis I (Klassen A1, A2, B1, B2, C1, D1)

WK2: Fahrzeuge –1.600 ccm der Perioden E bis I (Klassen A2, B3, C2, D2)

WK3: Fahrzeuge –2.000 ccm der Perioden E bis I (Klassen A3, B4, C3, D3)

WK4: Fahrzeuge +2.000 ccm der Perioden E bis I (Klassen A3, B5, C4, C5, D4)

WK5: Fahrzeuge –2.000 ccm der Periode J (Klasse E1), ohne Turbolader/Kompressor

WK6: Fahrzeuge –3.500 ccm der Periode J (Klasse E1), ohne Turbolader/Kompressor

WK7: zweiradgetriebene Fahrzeuge mit Turbolader/Kompressor aller Perioden und Klassen, ohne Hubraumbeschränkung

3.4 Nenngeld

3.4.1 Einzelnennung mit Veranstalterwerbung: EUR 650.-

3.4.2 Einzelnennung ohne Veranstalterwerbung: EUR 1.100.-

Das Nenngeld muß bis zum Nennschluss lt. Art.1 am Konto des Veranstalters eingelangt sein!

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet:

- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde.

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet.

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, die aus Gründen höherer Gewalt (von ihrer ASN ordnungsgemäß bescheinigt) nicht starten können, 50% des entrichteten Nenngeldes rückerstatten.

3.5 Einzahlung

Zahlungen sind zu leisten an:

Kontoinhaber : MSC-WOLFSBERG
Bank : BANK AUSTRIA WOLFSBERG
BLZ : 12 000
Kontonummer : 602 130 285 00
IBAN-Code : AT52 1200 0602 1302 8500
Swift-Code : BKAUATWW

4. VERSICHERUNG

Inhaber einer OSK-Lizenz sind auf € 15.000,- bei Unfalltod, auf € 20.000,- für den Fall dauernder Invalidität bzw. auf € 13.000,- für Heilkosten unfallversichert. Weiters besteht eine Rückholversicherung mit einer Höchstsumme von € 7.300,-. Der Veranstalter schließt folgende, von den Genehmigungsbehörden obligatorisch geforderten Versicherungen ab:

4.1 Gruppenunfallversicherung:

Gilt für alle an der Durchführung der Veranstaltung beteiligten Personen (insbesondere Funktionäre) und für Beifahrer (Rallyes und Wertungsfahrten), sowie Besitzern von ausländischen Fahrerlizenzen, sofern für sie nicht bereits bei einem anderen in- oder ausländischen Versicherer eine aufrechte Unfallversicherung besteht, mit folgenden Deckungssummen:

€ 11.000,- für den Todesfall

€ 11.000,- für den Fall dauernder Invalidität

€ 7.000,- für Heilkosten.

4.2 Veranstalterhaftpflichtversicherung:

Es besteht eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter (diese Versicherung ist für alle motorsportlichen Veranstaltungen vorgeschrieben) mit folgenden Deckungssummen:

€ 10.000.000,- für Personen- und/oder Sachschäden.

Innerhalb dieser Summe sind außerdem Vermögensschäden in der Höhe von € 20.000,- versichert. Für in Österreich zugelassene Fahrzeuge besteht auf Abschnitten, welche im öffentlichen Verkehr abgewickelt werden (StVO) die Deckung durch die normale Haftpflichtversicherung des Fahrzeugs. Darüber hinaus erfolgt die Deckung auf Sonderprüfungen (für teilnehmende Fahrzeuge mit ausländischem Kennzeichen auch auf den Abschnitten) im Rahmen der Veranstalterhaftpflichtversicherung.

5. BESICHTIGUNG

5.1 Registrierung der Besichtigungsfahrzeuge

Eine Registrierung der Besichtigungsfahrzeuge ist vorgesehen.

5.2 Zeitplan: „siehe Anhang V“

6. DOKUMENTENABNAHME

6.1 Ort, Datum und Zeitplan: „siehe Zeitplan Art.1“

6.2 Vorzulegende Dokumente

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das erforderliche Minimum zu beschränken sind zur Abnahme die nachstehend angeführten Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen:

- Bewerberlizenz
- Fahrerlizenz (Fahrer/Beifahrer)
- Führerschein (Fahrer/Beifahrer)
- Zulassungsschein (Fahrzeugschein)
- Versicherungsnachweis (Haftpflichtversicherung)
- Zustimmungserklärung des Fahrzeugbesitzers (falls erforderlich)
- Auslandsstartgenehmigung der zuständigen ASN (falls erforderlich)

Technische Abnahme:

- Homologationsblatt
- Datenblatt „Technische Fahrzeugdetails“

7. TECHNISCHE ABNAHME / SCHLUSSABNAHME

7.1 Ort, Datum und Zeitplan: „siehe Zeitplan Art.1“

Teams die die Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten, haben unverzüglich nach der Zielrampe dem Begleitfahrzeug direkt zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn dadurch eine oder mehrere ZK's der Veranstaltung nicht angefahren werden können.

8. ABLAUF DER VERANSTALTUNG

8.1 Zusatzbestimmungen für Serviceparks

8.1.1 Zuteilung und Ausstattung der Serviceplätze

Jedem Team/Jeder Startnummer wird ein Serviceplatz von 5 x 8 Metern (40 m²) zur Verfügung gestellt (falls möglich/notwendig wird dem Team ein größerer Platz zugeteilt). Der Veranstalter behält sich jedoch das Recht vor, für zusätzliche Flächen pro m² EUR 5,00 zu verrechnen. Es wird keine Müllgebühr für den Serviceplatz eingehoben. Der Serviceplatz ist sauber zu verlassen. Verursachter Müll ist in die dafür vorgesehenen Container zu entsorgen. Der Veranstalter MSC-Wolfsberg stellt keinen Strom zur Verfügung!

Um alle Teams am Serviceplatz einteilen zu können, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe der benötigten m² und der Wünsche mit wem das Team zusammenstehen möchte.

Serviceinformationen bis spätestens Freitag, 19.03.2010:

Caterina Leeb Email: caterina.leeb@leeb-group.at Fax.: +43/(0)4352/81260-815

8.1.2 Verunreinigung von Service und Reparaturplätzen

Bei jeder Servicetätigkeit und bei eventuellen Reparaturen ist unter dem Wettbewerbsfahrzeug eine öl- und benzinundurchlässige Kunststoffplane im Ausmaß von mindestens 5 x 2 Metern auszubreiten. Darüber hinaus ist von der Servicemannschaft jederzeit ein Müllsack (mindestens 20 Liter) für etwaigen Unrat bereitzuhalten, damit keine Abfälle zurückbleiben. Diese Maßnahmen werden von Sachrichtern überprüft. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung und insbesondere die Verunreinigung von Service- und Reparaturplätzen zieht eine Strafe nach sich, welche im Ermessen der Sportkommissäre liegt.

8.1.3 Catering in der Servicezone

Sollte ein Team oder eine Firma ein Catering für Gäste in der Servicezone planen, muss dies spätestens bis zum Nennschluss mit dem Veranstalter der Rallye vereinbart werden. Anderenfalls ist der Veranstalter ermächtigt, die Durchführung des Caterings zu untersagen. Ausgenommen davon ist die Eigenversorgung der Teams, insbesondere Fahrer und Mechaniker. Vom Veranstalter kann bei Einsatz regionsfremder Catering Firmen und im Hinblick auf die Stromversorgung und Müllbeseitigung ein Kostenbeitrag eingehoben werden. Der Verkauf von Speisen und Getränken in der Servicezone ist ohne Zustimmung des Veranstalters strengstens untersagt.

8.2 Schotterspione (Gravel Cars)

Schotterspione sind zugelassen. Die Anmeldung muss bis 19. März 2010, schriftlich an caterina.leeb@leeb-group.at erfolgen. Kosten: € 150.-. Der Betrag muss bis spätestens 26. März 2010 am Konto des Veranstalters eingelangt sein.

8.3 Zuschauersicherheit

Wenn ein Teilnehmer auf einer Sonderprüfung ein offensichtliches Sicherheitsproblem mit Zuschauern feststellt, hat er dies am Stop dieser Sonderprüfung zu melden, damit die notwendigen Maßnahmen umgehend eingeleitet werden können.

8.4 Wiederaufnahme für Teilnehmer am Tag 2:

Sollte ein Bewerber am Tag 1 mit seinem Fahrzeug eine oder mehrere Sonderprüfungen nicht absolvieren und/oder die letzte Zeitkontrolle am Tag 1 nicht erreichen bzw. nicht in den Parc Fermé einfahren, so besteht für ihn die Möglichkeit am Tag 2 wieder zu starten. Er erhält die schlechteste Gesamtzeit seiner Division, die am Tag 1 erreicht wurde, zusätzlich eine Strafe von 100 Sekunden für jede verpasste SP plus 600 Sekunden für das Nichterreichen der letzten ZK am Tag 1. Der Bewerber kann nur dann zum Start am Tag 2 zugelassen werden, wenn er innerhalb von 30 Minuten nach Veröffentlichung der Ergebnisse von Tag 1 seine Absicht der Wiederaufnahme dem Rallyeleiter schriftlich oder mündlich mitteilt. In diesem Fall muss er sein genanntes Fahrzeug spätestens 30 Minuten vor dem Start des 1. Teilnehmers am Tag 2 in den Parc Fermé einbringen. Jeder Fall wird von den Sportkommissären entschieden, die auch eine neuerliche technische Abnahme anordnen können. Die Startreihenfolge der wieder zugelassenen Fahrzeuge wird von den Sportkommissären auf Vorschlag des Rallyeleiters festgelegt. Um klassifiziert zu werden, muss das Fahrzeug die letzte Zeitkontrolle der Veranstaltung innerhalb der vorgesehenen Zeit passiert haben.

9. PREISE – POKALE

9.1 Siegerehrung / Ort und Zeit: „siehe Zeitplan Art.1“

9.2 Liste der Preise und Pokale

Gesamtklassement: 1. bis 3. Platz (Fahrer/Beifahrer)
Klassenklassement: 1. bis 3. Platz (Fahrer/Beifahrer)
Damenklassement: 1. Platz (Fahrerin/Beifahrerin)

Mitropa Rally Cup: 1. bis 3. Platz (Fahrer/Beifahrer)
Mitropa Rally Cup – Historic: 1. bis 3. Platz (Fahrer/Beifahrer)

Suzuki Motorsport Cup: 1. bis 3. Platz (Fahrer/Beifahrer)

Die Preise für die Slowenische Rallyestaatsmeisterschaft werden nach Vorgabe des AS2005 (ASN/SLO) vergeben.

10. ETAPPENZEITPLAN:

Dieser wird spätestens bei der Road Book-Ausgabe an die Teilnehmer ausgefolgt.

Genehmigt in Verbindung mit dem Schreiben der OSK vom 17.02.2010

unter der Eintragungs - Nr.: RY 05/2010

*Österreichischer
Automobil-, Motorrad- und Touring Club
Oberste Nationale Sportkommission
f. d. Kraftfahrtsport
Der Vorsitzende
Univ.- Prof. Dr. Harald Hertz*

ANHANG /APPENDIX V**ZEITPLAN FÜR BESICHTIGUNG
RECONAISSANCE SCHEDULE
ORARIO RICOGNIZIONI**

SP 1/3	Arlinggraben – St. Margarethen	08.04.2010	08:00 – 18:00 Uhr 08:00 – 12:00 Uhr
SP 2/4	Vorderlimberg – Theklagraben	08.04.2010 09.04.2010	08:00 – 18:00 Uhr 08:00 – 12:00 Uhr
SP 5/7	Hammer – Prebl	08.04.2010	08:00 – 18:00 Uhr 08:00 – 12:00 Uhr
SP 6/8	Prebl – GH Perner	08.04.2010	08:00 – 18:00 Uhr 08:00 – 12:00 Uhr
SP 9/11	Eitweg (Rundkurs)	09.04.2010	09:00 – 12:00 Uhr (!!!)
SP 10/12	GH Remsnegger – Thürn	08.04.2010 09.04.2010	08:00 – 18:00 Uhr 08:00 – 12:00 Uhr

ANHANG / APPENDIX VI

TEILNEHMERVERBINDUNGSBEAUFTRAGTER COMPETITORS RELATIONS OFFICER ADDETTO ALLE RELAZIONI CON I CONCORRENTI

KENNZEICHNUNG/ IDENTIFICATION:

Gelbe Jacke/Warnweste mit der Aufschrift „**RELATIONS-OFFICER**“
Yellow west bearing the letters „**RELATIONS-OFFICER**“
Casacca con la scritta „**RELATIONS-OFFICER**“



Name: **JOSEF RIEGER (A)**
Telefonnr./Phone no.: **+43 676 88 91 83 98**

tba (SLO)
+43 676 532 51 24



IRMI QUENDLER (I)
+43 664 1218018

IST ANWESEND / WILL BE PRESENT :

FREITAG / FRIDAY / VERNERDI, 09.04.2010

- | | |
|----------------------|--|
| 07:30 Uhr / 07:30 am | - bei der technischen Abnahme / at the scrutineering / alle verifiche tecniche |
| 13:00 Uhr / 01:00 pm | - beim Aushang der Starterliste / at the publication of the starting list
pubblicazione dell' elenco patenti |
| 15:00 Uhr / 03:00 pm | - am Start zu Tag 1 / at the start of day 1 / alla partenza 1° giorno |
| 20:21 Uhr / 08:21 pm | - an der Einfahrt zum Parc fermé am Ende von Tag 1
- at the entrance of the parc fermé at the end of day 1
- all' arrivo in parco chiuso a termine della 1° giorno |

SAMSTAG / SATURDAY / SABATO, 10.04.2010

- | | |
|----------------------|--|
| 08:01 Uhr / 08:01 am | - am Start zu Tag 2 - Eingang in den Parc fermé
- at the start of day 2, at the entrance of Parc fermé
- alla partenza 2° giorno all' entrata in parco chiuso |
| 17:00 Uhr / 05:00 pm | - am Parc fermé bei der Zielankunft
- at the finish-parc fermé / parco chiuso all' arrivo |
| 19:00 Uhr / 07:00 pm | - am offiziellen Aushang während der Veröffentlichung der
inoffiziellen Ergebnisse bis zum Ablauf der Protestfrist
- at the official notice board during the publication of final provisional
results until the end of the protest period
- presso l'albo di gara durante la pubblicazione delle classifiche finali
provvisorie fino alla fine del tempo di reclamo |

SONSTIGES / FURTHER:

- Anwesenheit an diversen Kontrollstellen während der Rallye
- Presence at different control areas during the rally / presenza in vari punti di controllo durante il rally

ANHANG / APPENDIX VII

STARTNUMMERN UND WERBUNG STARTING NUMBERS AND ADVERTISING NUMERI DI GARA E PUBBLICITÀ

Veranstaltungswerbung / Event-Advertising

A: BP ULTIMATE
(Größe je / size each: 50 x 15cm)

B: BP ULTIMATE

Optionale Veranstalterwerbung / Optional organizers-advertising

C: tba

D: tba

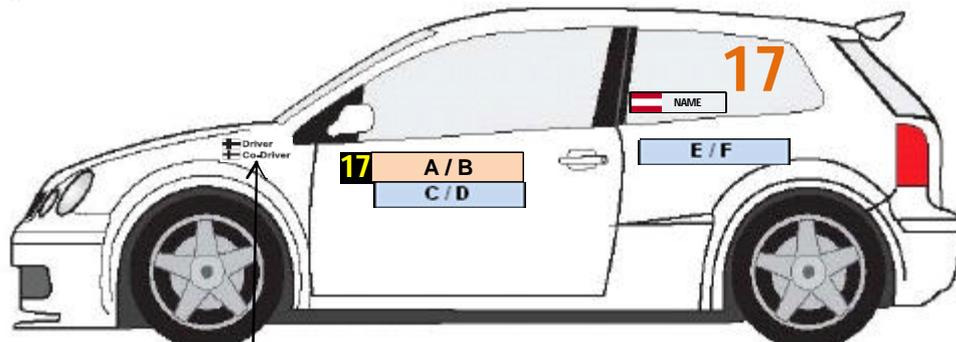
E: tba

F: tba

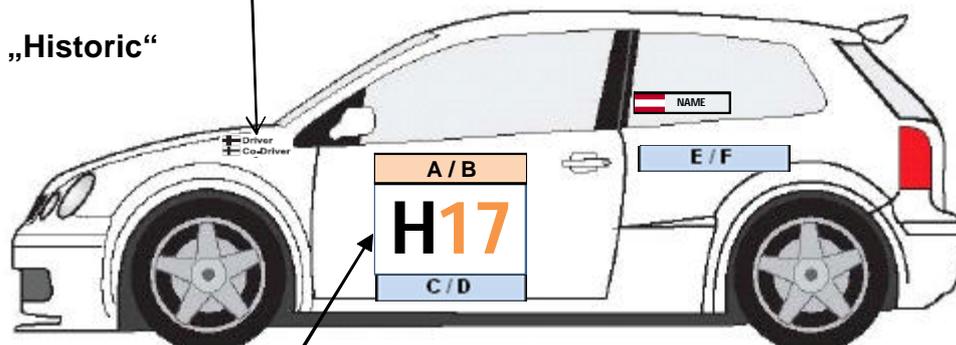
(Größe je/size each: 4x25x15cm (C-D/E-F/G-H/I-J) oder/or 2x50x15cm (C-D/E-F)

(links/left: A/C/E/G/I rechts/right: B/D/F/H/J)

„Modern“

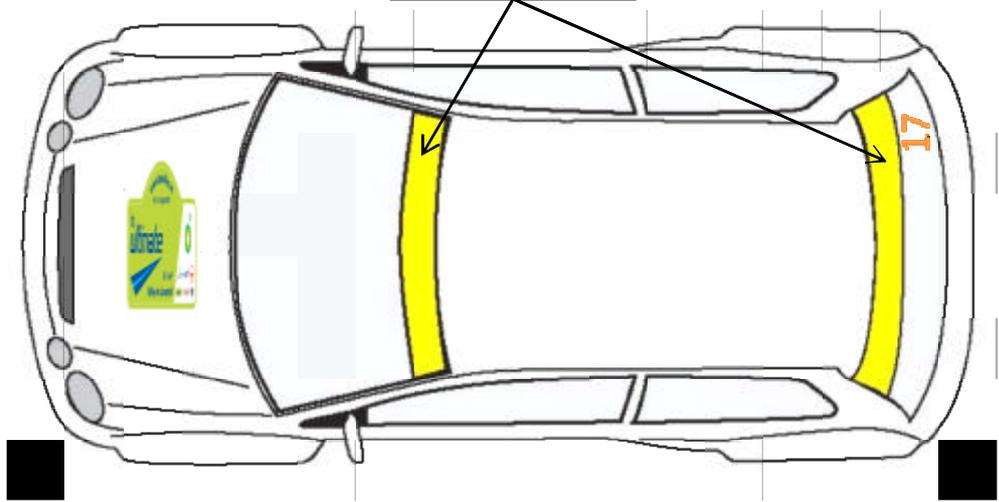


„Historic“



Fläche: 50x35 cm / weiß Ziffern: min. 20 cm hoch, 1,5 cm stark / schwarz-orange

Werbung (Art.211-ISG)
Front: max 10cm
Heck: max 8cm
Historic: lt. Anh.K/FIA





BITTE GUT LESBAR IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN / PLEASE. FILL IN READABLE & USE CAPITAL LETTERS

Eingangs-Nr.:	NENNFORMULAR / ENTRY FORM			Startnummer:
Nennbestätigung an: (bitte ankreuzen) Entry confirmation to: (pls. check off)	Bewerber Entrant <input type="checkbox"/>	Fahrer Driver <input type="checkbox"/>	Beifahrer Co-driver <input type="checkbox"/>	
Faxnr. / e-mail für Nennbestätigung Fax no / email for entry confirmation				
Teamname / Vorname Team name / First name				
Name Surname				
Geburtsdatum Date of birth				
Nationalität (lt. Reisepass) Nationality (as passport)				
Adresse Address				
Telefonnummer Phone number				
e-mail Adresse e-mail address				
Führerscheinr. /Ausstellungsland Driver's licence No. / Country of issue				
Lizenz Nummer Licence-No.				
ausgestellt von (ASN) Issued by (ASN)				
Prioritätsfahrer(wenn ja, bitte ankreuzen) Seeded driver (if yes, pls. mark)	FIA- A Liste / List <input type="checkbox"/>	FIA- B Liste / List <input type="checkbox"/>	ASN Liste / List <input type="checkbox"/>	
Fahrzeugmarke / Make	Type / Model	Gruppe / Group	Klasse / Class	
			Historic WK	
Haftpflichtversicherung und Polizzenummer Third party liability insurance and no.of policy		Treibstoff Fuel		
Polizeiliches Kennzeichen Registration No.		Zulassungsland Country of registration		
Hubraum Cylinder capacity		Veranstalterwerbung angenommen Organizers proposed advertising accepted	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Hotel & Telefonnummer Accommodation & phone No.				
Zu verständigen bei Unfall (Name & Telefonnr.): persons to contact in case of accident (name & tel.no.):	Fahrer / Driver	Beifahrer / Co-driver		
<p>Ich nehme den Haftungsausschluss und die Schiedsvereinbarung in dieser Ausschreibung und in den aktuell gültigen OSK Rallye Sporting Regulations ausdrücklich und zustimmend zur Kenntnis und erkläre mich vollinhaltlich damit einverstanden; ebenso wie mit sämtlichen anderen Punkten dieser Ausschreibung. Die aktuell gültigen OSK Rallye Sporting Regulations sind mir bekannt (www.osk.or.at). I hereby expressly and with consent take note of the non-liability clause and the Arbitration Agreement in this regulation and in the currently valid OSK Rallye Sporting Regulations, and hereby agree in full with the contents thereof as I do with all the other clauses of this supplementaey Regulations. I have been informed of the text of the currently valid OSK Rallye Sporting Regulations (www.osk.or.at).</p>				
Stempel der ASN / ASN stamp	Unterschrift / Signature	Unterschrift / Signature	Unterschrift / Signature	
	Bewerber / Entrant	Fahrer / Driver	Beifahrer / Co-driver	



Haftungsausschluss

Die Teilnehmer verstehen und kennen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren sie völlig. Sollte ein Teilnehmer während einer Veranstaltung verletzt werden, erklärt er durch Abgabe seiner Nennung zu dieser Veranstaltung ausdrücklich, dass er jede medizinische Behandlung, Bergung, Beförderung zum Krankenhaus oder anderen Notfallstellen gutheißt. All diese Maßnahmen werden durch vom Veranstalter dafür abgestelltes Personal in bestem Wissen sowie in deren Abschätzung des Zustandes des Teilnehmers ergriffen. Die Teilnehmer verpflichten sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch die Lizenz-Unfallversicherung bzw. andere Versicherungsverträge abgedeckt sind.

Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger daher auch für jede Versicherungsgesellschaft, mit der sie eventuell zusätzliche Verträge abgeschlossen haben, auf jegliche direkte und indirekte Schadenersatzforderungen gegen die OSK, deren Funktionäre, den Veranstalter bzw. Organisator oder Rennstreckenhalter, sowie jede weitere Person oder Vereinigung, die mit der Veranstaltung zu tun hat (einschließlich aller Funktionäre und für die Veranstaltung Genehmigungen erteilende Behörden oder Organisationen) sowie andere Bewerber und Fahrer, insgesamt "Parteien" genannt.

Die Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie unwiderruflich und bedingungslos auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche, Forderungen, Handlungen und/oder Verfahren verzichten, die von ihnen oder in ihrem Namen gegen die "Parteien" eingesetzt werden könnten. Dies im Zusammenhang mit Verletzungen, Verlusten, Schäden, Kosten und/oder Ausgaben (einschließlich Anwaltskosten), die den Teilnehmern aufgrund eines Zwischenfalls oder Unfalls im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen. Die Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung unwiderruflich, dass sie auf alle Zeiten die "Parteien" von der Haftung für solche Verluste befreien, entbinden, entlasten, die Parteien schützen und sie schadlos halten.

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erklärungen und Vereinbarungen verstehen, dass sie freien Willens diese Verpflichtungen eingehen und damit auf jedes Klagerecht aufgrund von Schäden gegen die "Parteien" unwiderruflich verzichten, soweit dies nach der österreichischen Rechtslage zulässig ist. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger jedenfalls gegenüber den "Parteien", daher insbesondere gegenüber der OSK, deren Funktionären, dem Veranstalter, Organisator oder Rennstreckenbetreibern, bzw. gegenüber der für diese Veranstaltung Genehmigungen ausstellenden Behörden oder Organisationen auf sämtliche Ansprüche betreffend Schäden welcher Art auch immer die mit dem typischen Sportrisiko verbunden sind, insbesondere auf alle typischen und vorhersehbare Schäden. Dies auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der „Parteien“.

Schiedsvereinbarung

- a) Alle Streitigkeiten zwischen den Teilnehmern und der OSK bzw. deren Funktionären, sowie dem Veranstalter und Organisator, sowie zwischen der OSK bzw. deren Funktionären mit dem Veranstalter oder Organisator aus Schadensfällen (Personen-, Sach-, oder Vermögensschäden) im Zusammenhang mit dieser Motorsportveranstaltung, Trainings oder Rennen sind unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte endgültig durch ein Schiedsgericht zu entscheiden.
- b) Das Schiedsgericht besteht aus drei Schiedsrichtern, nämlich dem Obmann und zwei Beisitzern. Der Obmann muss Rechtsanwalt oder ehemaliger Richter und in Haftungsfragen im Zusammenhang mit dem Motorsport erfahren sein.
- c) Jede Partei ernennt binnen zwei Wochen ab Bekanntgabe der Absicht einen Schiedsstreit zu beginnen einen Beisitzer. Wird der Streit von mehreren Klägern anhängig gemacht oder richtet er sich gegen mehrere Beklagte, erfolgt die Benennung des Schiedsrichters im Einvernehmen zwischen den Streitgenossen. Die Beisitzer wählen den Obmann. Können sie sich über die Person des Obmannes nicht binnen zwei Wochen einigen, so ist der Obmann auf Antrag eines Beisitzers unter Bedachtnahme auf Punkt b) vom Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Wien zu ernennen. Die Beisitzer können den so ernannten Obmann aber jederzeit einvernehmlich durch einen anderen ersetzen.
- d) Ernennt eine Partei nicht binnen zwei Wochen nach Erhalt der schriftlichen Aufforderung der Gegenseite seinen Beisitzer, oder können sich mehrere Streitgenossen binnen dieser Frist nicht auf einen Beisitzer einigen, so ist der Beisitzer auf Antrag der anderen Partei vom Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Wien zu ernennen. Gleiches gilt wenn ein Beisitzer aus dem Amt ausscheidet und binnen zwei Wochen die betroffene Partei keinen Nachfolger bestimmt.
- e) Wenn ein Schiedsrichter das Amt nicht annimmt, die Ausübung verweigert oder ungebührlich verzögert oder handlungsunfähig wird, gelten für die Ersatznennung das Vorhergesagte sinngemäß. Zugleich ist der betroffenen Schiedsrichter abzurufen.
- f) Das Schiedsgericht gestaltet sein Verfahren unter Bedachtnahme auf die subsidiären gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich frei. Das Schiedsgericht tagt in Wien. Das Schiedsgericht kann die von ihm zur Klärung des Sachverhaltes erforderlich gehaltenen Umstände auch ohne Antrag ermitteln und Beweise aufnehmen.
- g) Das Schiedsgericht entscheidet mit einfacher Mehrheit. Der Schiedsspruch ist eingehend zu begründen. Das Schiedsgericht entscheidet auch über die Kostentragung sowohl der Kosten des Schiedsverfahrens als auch der anwaltlichen Vertretung. Die Schiedsrichter sind nach den Bestimmungen des österreichischen Rechtsanwaltsstarifs zu entlohnen.
- h) Das Schiedsgericht ist unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte auch berechtigt, einstweilige Verfügungen zu erlassen, sofern vorher dem Gegner Gelegenheit zur Äußerung gegeben wurde. Eine einstweilige Verfügung kann über Antrag bei wesentlicher Änderung der Umstände auch aufgehoben werden.
- i) Die Sportgerichtsbarkeit bleibt von dieser Schiedsvereinbarung unberührt.

Unterschrift / Signature	Unterschrift / Signature	Unterschrift / Signature
Bewerber / Entrant	Fahrer / Driver	Beifahrer / Co-driver



Non-liability Clause

The participants are aware of, understand and fully accept the risks and dangers involved in motor racing. Should a participant be injured during an event, he explicitly declares through his entry for the event that he approves all medical treatment, rescue and transportation to hospital or other emergency facilities. Such measures will be adopted by personnel appointed specifically for this purpose by the promoter, to the best of the personnel's knowledge and following their assessment of the participant's condition. The participants undertake to assume all related costs, provided such costs are not covered by the licence accident insurance or other insurance policies.

The participants hereby waive all direct and indirect claims for compensation from OSK, its officials, the promoter and/or organiser or the racing circuit owners, from any other person or association linked with the event (including all officials and authorities or bodies who have granted licences for the event), and from other entrants and drivers/riders, hereinafter referred to as "the parties". The participants do so for themselves and their legal successors, and consequently for any insurance company with whom they may have concluded additional policies.

In submitting their entries for this event the participants hereby declare that they irrevocably and unconditionally waive all rights, appeals, claims, demands, acts and/or proceedings which they themselves might institute or which might be instituted by third parties acting on their behalf against "the parties". The participants do so in connection with injury, loss, damage, costs and/or expenses (including lawyers' fees) which they may incur due to an incident or accident as part of the event. In submitting their entries for this event the participants declare irrevocably that they discharge, release and relieve "the parties" for all time from any liability for such losses, and that they shall guard them against such losses and hold them harmless.

In submitting their entries for this event the participants declare that they understand the full significance and repercussion of the present declarations and agreements, that they are entering into such obligations of their own free will, and in doing so irrevocably waive all right of action for damages against "the parties", insofar as permissible as Austrian law currently stands. The participants in any case renounce for themselves and their legal successors all claims against "the parties", therefore in particular against the OSK, its officials, the promoter and/or organiser or the racing circuit owners, and against the authorities or bodies who have granted licences for the event, regarding damage, loss, harm or injury of any kind connected with a typical sports risk, in particular any typical and foreseeable damage, loss, harm or injury. This applies also in the event of minor negligence on the part of "the parties".

Arbitration Agreement

- a) Any dispute arising between the participants and the OSK or its officials, and the promoter and/or organiser, and between the OSK or its officials and the promoter and/or organiser, as a result of claims (personal injury, damage to property or financial damage) in connection with the motor-racing event, training sessions or races shall be settled definitely by an arbitration tribunal to the exclusion of the courts of general jurisdiction.
- b) The arbitration tribunal shall consist of three arbitrators, namely the umpire and two assessors. The umpire shall be a lawyer or former judge and have experience of liability matters in connection with motor racing.
- c) Each party shall appoint an assessor within two weeks of notification of the intent to initiate arbitral proceedings. Should the dispute be referred by several claimants or be levelled at several defendants, the arbitrator shall be appointed by agreement between the joined parties. The assessors shall elect the umpire. Should the assessors be unable to agree on the person of the umpire within two weeks, the umpire shall be appointed by the President of the Vienna Chamber of Lawyers upon application by an assessor, with due regard to clause b). The assessors shall however be free at any time to replace the umpire appointed in this way by another umpire by mutual agreement.
- d) Should a party fail to appoint its assessor within two weeks of receiving the written request from the opposite side, or should several joined parties be unable to agree on an assessor within that period, the assessor shall be appointed by the President of the Vienna Chamber of Lawyers on the motion of the other party. The same shall apply should an assessor withdraw from office and the party concerned not appoint a successor within two weeks.
- e) Should an arbitrator not assume office, refuse to discharge his duties, cause improper delay or become unfit to act, the aforementioned provisions shall apply accordingly for the appointment of a replacement. The arbitrator concerned shall be dismissed at the same time.
- f) The arbitration tribunal shall in principle be free to conduct its proceedings as it sees fit, with due regard for the subsidiary legal provisions. The tribunal shall sit in Vienna. The arbitration tribunal may also investigate without petition any circumstances which it deems necessary to clarify the facts of the case, and take evidence.
- g) The arbitration tribunal shall decide by simple majority. The tribunal shall state the full reasons for its award. It shall also decide on cost apportionment for the costs of both the arbitration proceedings and the legal representation. The arbitrators shall be remunerated in accordance with the provisions of the Austrian lawyers' scale of charges.
- h) The arbitration tribunal shall also be entitled to the exclusion of the courts of general jurisdiction to issue injunctions, provided the opposing party is first given an opportunity to express its views. An injunction may also be lifted upon petition in the event of a significant change in circumstances.
- i) Sports jurisdiction shall remain unaffected by the present Arbitration Agreement.

Unterschrift / Signature	Unterschrift / Signature	Unterschrift / Signature
Bewerber / Entrant	Fahrer / Driver	Beifahrer / Co-driver



BITTE GUT LESBAR IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN / PLEASE FILL IN READABLE & USE CAPITAL LETTERS

TECHNISCHE FAHRZEUGDETAILS TECHNICAL DETAILS RALLYE CAR		Startnummer: Competition no.:
Fahrzeug (Marke / Type) Car (Make / Model)		
Baujahr Year of manufacture		
Homologationsnummer Homologation No.		
Pol. Kennzeichen Registration No.		
Motornummer Engine No.		
Fahrgestellnummer Chassis No.		
Überrollvorrichtung (Produzent / Zertifikatnummer) Rollcage (Manufacturer / Certificate no.)		
Feuerlöschanlage (Nummer / Prüfdatum) Extinguisher system (Number / Date of inspection)		
Sicherheitstank (Nummer / Produktionsdatum) Safety tank (Number / Date of manufacturing)		
Sitz Fahrer (Hersteller) Seat driver (Manufacturer)		
Sitz Fahrer (Sitznummer / Herstellungsdatum) Seat driver (Seat no. / Date of manufacturing)		
Sitz Beifahrer (Hersteller) Seat co-driver (Manufacturer)		
Sitz Beifahrer (Sitznummer / Herstellungsdatum) Seat co-driver (Seat no. / Date of manufacturing)		
Sicherheitsgurt Fahrer (Hersteller / Nummer) Safety harness driver (Manufacturer / No.)		
Sicherheitsgurt Beifahrer (Hersteller / Nummer) Safety harness co-driver (Manufacturer / No.)		